

Layoutempfehlung: Drucken dieser Seite auf marmoriertem Papier, Drucken der Fotos auf Hochglanzpapier und anschließendes Aufkleben der Fotos auf dem marmorierten Ausdruck
Druckempfehlung für Canon BJC-660: Hochauflösendes Papier, 360x360, Fotoqualität

Tip: Marmoriertes Papier läßt sich prima beidseitig bedrucken,
also diese DIN A4-Seite umdrehen und mit nächstem Regelblatt gemäß Inhaltsangabe bedrucken...

- Das Schattenversteck -

Das Schattenversteck dient dem Bösen, seine Monster in dunklen Nischen des Verlieses zurückzuhalten und sie bei Bedarf als Verstärkung oder auch aus dem Hinterhalt auftauchen zu lassen. Damit kann er die Herausforderungen schwieriger und gefährlicher gestalten, wenn die Heroen während des Spieles zu stark werden. Schattenverstecke können von den Helden selbst bei intensiver Suche nicht gefunden werden...

Verstecken

Grundsätzlich ergeben sich drei Gelegenheiten, bei denen Monster in das Schattenversteck gestellt werden dürfen:

A

Der Böse kann sich entscheiden, streunende Monster (Karte), die normalerweise aus Ritzen, Löchern und anderen verborgenen Plätzen angreifen, weiter in ihrem Schattenversteck lauern zu lassen, um sie Eindringlinge heimlich verfolgen und in einem günstigeren Moment zuschlagen zu lassen.

B

Hat der Böse es darüber hinaus mit sehr erfahrenen Helden zu tun, die bereits einen höheren Status erreicht haben (siehe Regel „Der Heldenstatus!“), wird er zusätzliche Kräfte mobilisieren und sie ebenfalls in das Schattenversteck stellen.

C

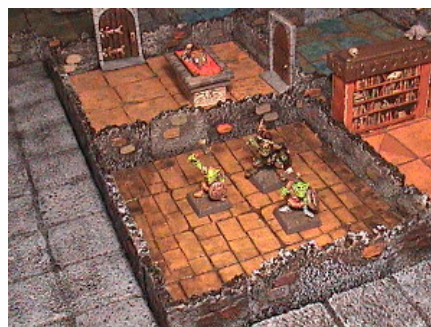
Jedes Monster, das nur einen Verteidigungswert von 1 aufweist, darf sich ins Schattenversteck retten, da es aufgrund seines Charakters eher zu den defensiv ausgerichteten Zeitgenossen gehört! Der Böse darf diese Kreaturen, wenn sie am Ende einer Kampfrunde außer Sichtweite der Helden geraten, in das Schattenversteck stellen!

Auftauchen

Grundsätzlich gibt es nur eine Gelegenheit, bei der Monster aus dem Schattenversteck wieder auftauchen dürfen:

Immer wenn der Böse neue Monster gemäß Spielplan auf dem Brett aufstellt, kann er zusätzlich beliebig viele Monster aus dem Schattenversteck auftauchen lassen. Als Verstärkung der „planmäßigen“ Besatzung und/oder gleichzeitig aus dem Hinterhalt, um den Helden mögliche Fluchtwege abzuschneiden. Dienen sie der Besatzung als Verstärkung, werden sie direkt auf deren angrenzenden Felder gestellt. Kommen sie aus dem Hinterhalt, dann müssen sie allerdings außerhalb ihrer eigenen Schrittweite zu den Heroen positioniert werden (Beispiel siehe nächste Seite).

Dass die Monster aus dem Schattenversteck nur zusammen mit den „planmäßigen“ Monstern auftauchen, spiegelt die wirklich feige Natur dieser Wesen wieder...



Tip: Der Master **kann** einen nicht zur Verwendung kommenden Raum auf dem Spielbrett als Schattenversteck nutzen, um die Übersicht seiner auf der Lauer liegenden Kreaturen zu behalten...

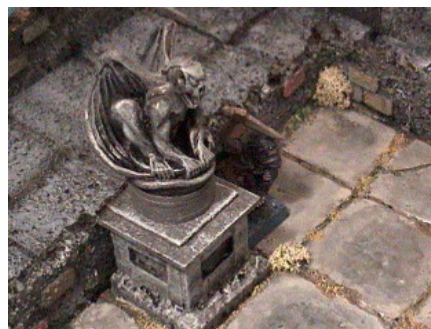
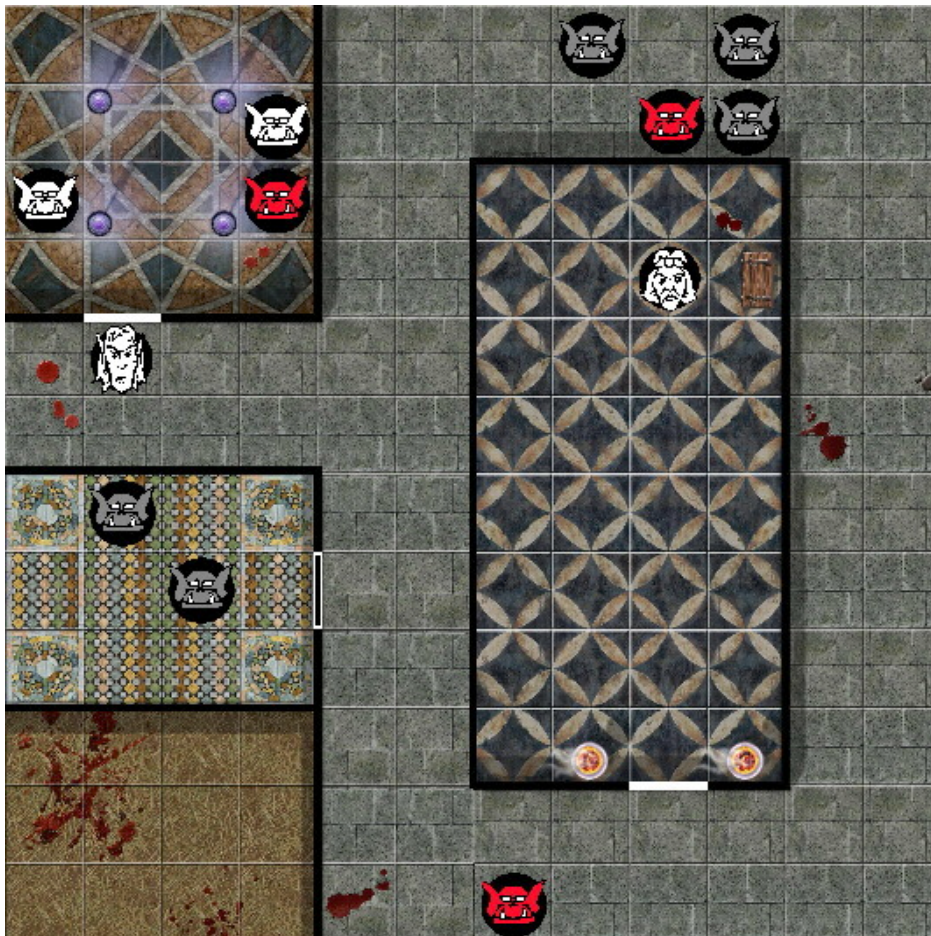


Abb.: Ein heimtückische Skaven lauert im Schatten einer alten Statue (Schattenversteck) und kann beim Durchsuchen des Raumes übersehen werden...

Tip: Marmoriertes Papier lässt sich prima beidseitig bedrucken,
also diese DIN A4-Seite umdrehen und mit nächstem Regelblatt gemäß Inhaltsangabe bedrucken...

Ein Beispiel zum Auftauchen von Monstern aus dem Schattenversteck:



Heimtückisch: Zwei zeitgleiche Kämpfe an zwei verschiedenen Orten...ein gegenseitiges Zuhilfeeilen dürfte den beiden Heroen schwer fallen!

Hinweis: Die grau gefärbten Monster befinden sich gemäß Spielplan in noch unerkundeten Bereichen und werden erst aufgestellt, wenn die Bereiche für die Helden einsehbar sind.